

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 52 (1926)  
**Heft:** 8

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

so daß so ein Aufgabefall innerhalb der achtstündigen Arbeitszeit des Beamten erledigt werden kann.

\*

Es soll in Basel Schweizer geben, die zur Reparierung ihrer Zahnlücken den elsässer *Valutazahnarzt* in Anspruch nehmen und nebenbei ein Paar neue Schuhe kaufen und immer noch billiger wegkommen, als wenn sie nur eines von beiden in der lieben Heimat hätten machen lassen. — Nun, das ist sicher derselbe Schweizer, der schon während der deutschen *Valutamisère* einen Teil seiner obren Gebißhälfte in Lörrach machen ließ, währenddem er jetzt die andere Hälfte in Frankreich ersteht. Wir raten ihm nun für die untern Zahnlückenteile je *Österreich* und *Italien* resp. deren *Valuten* zuzuziehen. — Nun, was wird da eigentlich gezetert und geschaufelt? Auf diese Weise kommt doch der Mann zu einem wahhaft europäischen Gebisse, — ganz im Geiste von Locarno!

\*

Von der Wand des Vorzimmers des Bezirksgerichtes der Stadt St. Gallen wurden nun zwei Mal hintereinander alte Kupferstiche gestohlen, ohne daß man den Täter bis jetzt erwidern konnte. Daß dies in unmittelbarer Nähe der Polizei stattfand, der Polizei, die noch niemandem etwas gestohlen hat, ist tief bedauerlich. Die St. Galler Polizei wird sich daher gezwungen sehen zur Bewachung ihrer Gebäude, wie überhaupt

zu ihrer Sicherheit, zuverlässige Bewachungsmannschaften anzustellen, die man Polizisten nennen wird. Sicherhin wird die Bevölkerung ersucht, sich speziell der alten Kupferstiche im Vorzimmer des Bezirksgerichtes zu achten und sich gegebenenfalls der Polizei anzunehmen.

\*

Das *Baselbiet* geht allen Anzeichen nach einem Wahljahr erster Ordnung entgegen. Da sind die Wahlen für die Kantons-, Bezirks- und Gemeindebehörden, den *Vandrat*, den *Regierungsrat*, die *Stadthalter*, *Bezirksschreiber*, *Bezirksrichter*, *Friedensrichter*, *Gemeindepräsidenten*, *Gemeindelokomissionen*, die *Leherrschafft*, *Kriminal-* und *Obergerichte* etc.

— Daum hatte man letztes Jahr ein *Basler Flugjahr* in Sachen *Maikäfer*, so kommt ein *Basler Wahljahr*. Die Einbürgerungen und Ansiedlungen haben deshalb im *Baselbiet* schon empfindlich eingesetzt. Das *Baselbiet* sollte sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen und durch wirksame Reklame seine Hochspannkunst ausnützen. Was für Graubünden der Wintersport, ist für dieses Gebiet der Vorzug größter Wahlmöglichkeiten.

\*

Das *Zivilstandsamt* der Stadt *Zürich* veröffentlicht eine *Verkehrssübersicht* der letzten 50 Jahre und stellt dabei fest: Die Gesamtzahl der Ehescheidungen betrug 13,136. Aus der Wohnbevölkerung 12,752. — Also ein

schwacher Drittel der *stadtluzernischen* Bevölkerung ist geschieden! Na, na, — das ist allerdings bedenklich. Da stimmt etwas in *Luzern* einfach nicht. Entweder, das *Zivilstandsamt* übertreibt, oder dann ist die allgemeine *Chauvaffung* der Bevölkerung ganz eigenartiger Natur. Es wäre immerhin interessant zu erfahren, wie viele nicht stattgefunden Geburten und hinausgeschobene Todesfälle das *luzernische* *Zivilstandsamt* statistisch angeben könnte. Zudem wäre es sicher auch viel einfacher gewesen, nur die Zahl der noch gültigen Ehen anzugeben und die Stadt *Luzern* dadurch in einem etwas bessern Lichte erstrahlen zu lassen.

\*

Zur Vereinheitlichung der Druck- und Materialaufträge der Bundesverwaltung wurde eine neue Zentrale in Bern mit vier Sektionen gegründet, die da sind: 1. Allgemeine Drucksachen, Papier, Kartons und Briefumschläge, Buchbinderarbeiten; 2. Bundesblatt und eidg. Gesetzesammlung; 3. militärische Druckschriften; 4. Bureauamaterial mit Ausnahme von Papier, Kartons und Briefumschlägen, aber mit Einschluß der Bureaumaschinen. — Wir bedauern allerdings, daß der neuen Zentrale nur vier Sektionen angegliedert wurden, — man hätte doch gut auch noch eine Sektion für Bureauamaterial mit Ausnahme von Papier, Kartons und Briefumschlägen, aber mit Einschluß der Bureaumaschinen, doch mit Ausschluß der abgeschriebenen alten Bureaumaschinen,



Im Buchhandel und beim Verlage E. Löffel-Benz in Rorschach ist zu beziehen:  
**Bilder vom alten Rhein**  
von Dr. E. Bächler  
Preis Fr. 5.—

**Elchina**

belebt das Nervensystem und verhindert Nervosität.

Orig.-Fl. 3.75, sehr vorteilh. Orig.-Doppelfl. 6.25 i. d. Ap.

**Abonnentensammler**

werden zu sehr günstigen Bedingungen vom Nebelspalterverlag in Rorschach gesucht.

**Neo-Satyrin**  
das wirkamste Hilfsmittel gegen vorzeitige Schwäche bei Männern

Glänzend begutachtet von den Ärzten.  
In allen Apotheken, Schachtel à 50 Tabletten Fr. 15.—  
Probepackung Fr. 3.50.  
Prospekte gratis und franco!  
Generaldepot:  
**Laboratorium Nadolny**  
Basel, Mittlere Straße 37.

**KUNSTGEWERBEMUSEUM ZÜRICH**  
**Schweizerisches Marionettentheater**

Spielzeit 1926: 17. Januar bis Ende Februar  
Vorstellungen je Sonntag, Mittwoch, Freitag, Samstag  
Vorverkauf der Karten im Kunstgewerbemuseum und bei Kuoni.

